

Medienmitteilung

Umfassende Erneuerung des Rheinkraftwerks Neuhausen

Neuhausen am Rheinfall, 21. Mai 2012

„Die umfassende Erneuerung des Rheinkraftwerks Neuhausen im vergangenen Jahr ist zweifellos ein Meilenstein nicht nur 2011, sondern auch in der langfristigen Perspektive des Kraftwerks. Die Erneuerung konnte im Budget von knapp 5.9 Millionen Franken erfolgreich und termingerecht ausgeführt werden“ zieht VR-Präsident Martin Steiger das erfreuliche Fazit. Die Rheinkraftwerk Neuhausen AG hielt am 16. Mai 2012 im Gemeindehaus von Neuhausen am Rheinfall die ordentliche Generalversammlung ab. Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein unveränderter Jahresgewinn von 52'700 Franken ausgewiesen.

Die RKN besitzt und betreibt ein Laufkraftwerk im Laufenareal in Neuhausen am Rheinfall, welches das Gefälle des Rheinfalls zur Stromproduktion ausnützt. Die Kantone Schaffhausen und Zürich haben der Gesellschaft die Konzession zur Wassernutzung erteilt.

Die RKN ist eine Produktionsgesellschaft mit den Partnern EnAlpin AG (56% der Aktien), Axpo AG (40%) und Gemeinde Neuhausen (4%). Die Partner übernehmen die produzierte Energie und die daraus resultierenden Jahreskosten anteilmässig. Die Geschäftsführung wird von der EnAlpin AG wahrgenommen. Michel Schwery, Direktor der EnAlpin AG, ist ab 1. Januar 2012 Geschäftsführer der RKN und löst in dieser Funktion René Dirren ab. Die Axpo AG und die KW Reckingen AG sind mit der Betriebsführung beauftragt. Seit dem 1. Juni 2011 ist Martin Zeder Betriebsführer der RKN.

Aufwandstruktur

Die Jahreskosten 2011 betragen 1'064'600 Franken. Der Aufwand für Wasserrechtsabgaben und Steuern an die öffentliche Hand von 567'060 Franken entspricht etwas über 53% der Jahreskosten.

Energie

Die Eigenproduktion in der Zentrale Laufen betrug im Berichtsjahr 25.651 GWh (1 GWh = 1 Million Kilowattstunden) gegenüber 39.772 GWh im Vorjahr. Die vergleichsweise tiefe Produktion ist auf die Abstimmung des Kraftwerks wegen der Gesamterneuerung vom April bis August 2011 zurückzuführen.

Mit dem Einstauersatz der Elektrizitätswerk Rheinau AG von 1.313 GWh resultierte eine Bruttoerzeugung von 26.963 GWh. Dies liegt 34.4% aus den bekannten Gründen unter dem Vorjahr und 33.8% unter dem Mittel. An Eigenverbrauch und Verluste gingen 0.091 GWh. Damit wurden im Berichtsjahr netto 26.872 GWh produziert, was 34.4% unter dem Vorjahr liegt.



Verwaltungsrat der Rheinkraftwerk Neuhausen AG:

Vordere Reihe v.l.n.r. : Beat Abgottsporn (Verwaltungsrat), Hans-Peter Zehnder (Vizepräsident), Martin Steiger (Präsident), Jörg Huwyler (Verwaltungsrat), Dr. Armin Fust (Verwaltungsrat)
Hintere Reihe v.l.n.r. : Michel Schwery (Geschäftsführer), Martin Zeder (Betriebsführer), René Dirren (Verwaltungsrat), Dr. Stephan Rawyler (Verwaltungsrat)

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Michel Schwery
Tel +41 27 945 75 50
Mobile +41 79 349 63 44
Fax +41 27 945 76 50
michel.schwery@enalpin.com